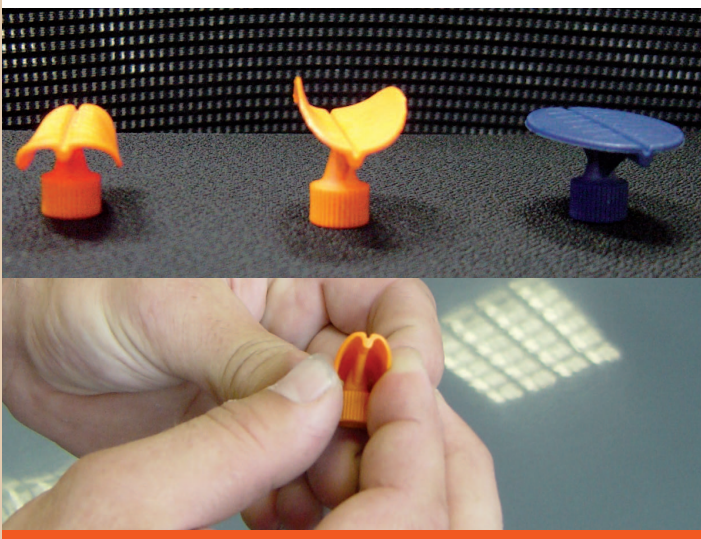




DAS RECHNET SICH SCHNELL:

Nutzen Sie das professionelle **BODYTEC II**-System als Möglichkeit, Ihre Umsätze zu steigern. Es macht sich schon nach ca. 5 Anwendungen bezahlt. Pro Set erhalten Sie zusätzlich eine qualifizierte Normfest & Dekra-Schulung.



VORTEILE **BODYTEC II**:

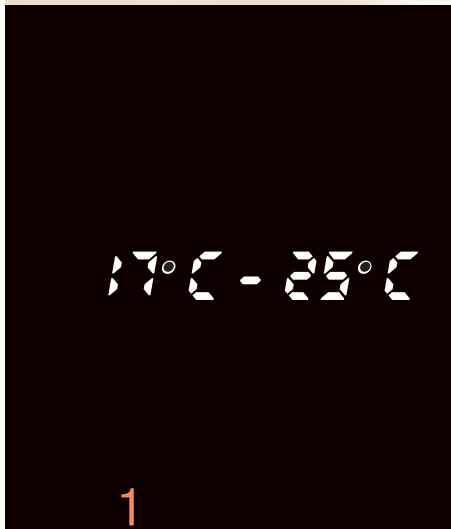
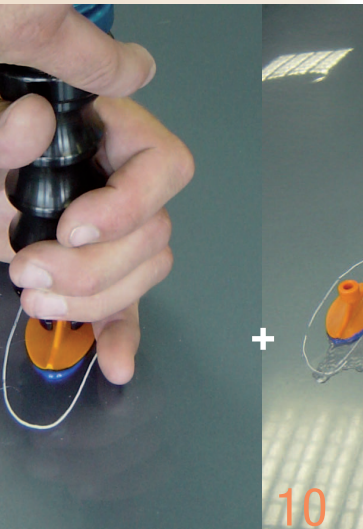
Zusätzlich zum Geschwindigkeitsvorteil gegenüber dem bekannten **BODYTEC**-System, ermöglicht es auch die Reparatur größerer Dellen. Darüber hinaus lassen sich die flexiblen Reparaturpilze (orange) an die verschiedenen Dellenformen anpassen.

8714 999 998 **BODYTEC II**-Set

- Inhalt:
- 8714 601 Schlaghammer
 - 2897 309 Terpanol
 - 2893 200 10 Glue-Ex
 - 8714 614 6 Satz Reparaturpilze Ø 35 mm, blau
 - 8714 614 7 Satz Reparaturpilze Ø 40 mm, blau
 - 8714 614 8 Satz Reparaturpilze Ø 50 x 30 mm, blau
 - 8714 614 9 Satz Reparaturpilze Ø 35 mm, orange, verformbar
 - 8714 614 10 Satz Reparaturpilze Ø 40 mm, orange, verformbar
 - 8714 614 11 Satz Reparaturpilze Ø 50 x 30 mm, orange, verformbar
 - 8714 611 9 Satz Klebestangen Heavy Duty in blau (10 Stück)

- Inhalt:
- 8714 614 2 Satz Reparaturpilze Ø 16 mm
 - 8714 614 3 Satz Reparaturpilze Ø 21 mm
 - 8714 614 4 Satz Reparaturpilze Ø 27 mm
 - 8714 614 5 Satz Reparaturpilze Ø 32 mm
 - 8714 606 Heißklebepistole
 - 8714 612 6 Nylon-Schlagstift
 - 2000 640 40 Microfasertuch

BODYTEC
MIT ERWEITERTEN MÖGLICHKEITEN

VERARBEITUNGSHINWEIS											
BETRACHTEN DER DELLE	KENNZEICHNEN DER DELLE	REINIGEN DER FLÄCHE	REPARATURPILZ UND DURCHMESSER BESTIMMEN	AUFTRAGEN DES KLEBERS	AUFSETZEN DES REPARATURPILZES	BESCHLEUNIGEN DER ABKÜHLUNG	DELLE HERAUSZIEHEN	KLEBERRESTE ANLÖSEN UND ENTFERNEN	FINISH		
 1	 2	 3	 4	 5	 6	 7	 8	 9	 10	 11	
<p>Optimale Raumtemperatur schaffen (17° C - 25° C).</p> <p>Bei zu niedriger Temperatur ist Rissbildung im Lack möglich, bei zu hoher Temperatur härtet der Klebstoff nicht optimal aus.</p>			<p>Die Fixierlampe (8714 610) so ausrichten, dass in den Neonlichtstreifen die Verformung des Bleches zu erkennen ist.</p> <p>Das Kennzeichnen der Delle mit einem wasserlöslichen Stift vereinfacht das Identifizieren der Delle.</p> <p>Die markierte Reparaturstelle mit Glue-Ex (2893 200 10) gründlich reinigen.</p> <p>Der Durchmesser und die Form des Reparaturpilzes muss der Delle entsprechen.</p> <p>Mit der Heißklebepistole (8714 606) eine ausreichende große Menge Klebstoff auf den sauberen Reparaturpilz aufbringen.</p> <p>Der Kleber (8714 611 9) muss heiß (ca. 180° C) sein. Die Vorheizzeit beträgt ca. 5 min.</p>			<p>Den Reparaturpilz senkrecht in die Mitte der Delle setzen. Hierbei auf eine Klebstoffschicht von ca. 1 mm zwischen Reparaturpilz und Blech achten.</p> <p>Zum Abkühlen des Klebstoffes ist der umliegende Blechbereich der Delle, nach Aufsetzen des Reparaturpilzes, mit Arctic (2897 325) einzusprühen.</p> <p>Dadurch verkürzt sich die Kleberaushärtungszeit erheblich.</p>			<p>Die Delle durch Hochziehen des Gewichtes am Schlaghammer herausziehen. Gegebenenfalls die Delle etwas überziehen, da das Blech leicht zurückfedern kann.</p> <p>Hierzu ist die Klebestelle mit Terpanol (2897 309) einzusprühen, um den Reparaturpilz oder die Klebereste zu entfernen.</p> <p>Ergebnis des Ausbeulvorgangs kontrollieren. Bei einer eventuellen Überdehnung des Bleches ist die Erhöhung mit dem Nylon-Schlagstift vorsichtig zu egalisieren.</p> <p>Die bearbeitete Fläche ist nachzureinigen. Ist die Verformung noch zu erkennen, muss der Vorgang wiederholt werden.</p>		